



Die Band „Mocca 4“ feiert als Quintett ihre Premiere bei den „SommerEVENZ“ – und lockt rund 600 Besucherinnen und Besucher auf das Gelände an der stillen Enz.

Fotos: Stahlfeld

Premiere bietet launigen Sommerabend

Band „Mocca 4“ spielt mit Verstärkung erstmals beim Ferienfestival „SommerEVENZ“. Auftritt stößt wiederum auf große Resonanz. Vor dem Finale am Wochenende fällt die Zwischenbilanz rundum positiv aus, zumal – Stand Donnerstagabend – dramatische Zwischenfälle ausblieben.

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. Nach neun Jahren „SommerEVENZ“ stand am Donnerstagabend dennoch eine Premiere an: Zum ersten Mal gastierte die Band „Mocca 4“ auf der Bühne, die seit bald zwei Wochen an der stillen Enz aufgebaut ist. Rund 600 Besucherinnen und Besucher genossen den Sommerabend bei launiger Musik, und nicht wenigen von ihnen wird das Festival fehlen, wenn es an diesem Wochenende zu Ende geht.

„Unter den 600 Besucherinnen und Besuchern konnten wir viele Stammgäste begrüßen, und es schleicht sich der Verdacht ein, dass mittlerweile Suchtgefahr auf die ‚SommerEVENZ 2024‘ besteht“, schreibt die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Adelheid Raab-Jung auf der Homepage des Fördervereins Enzgärten über den Donnerstagabend und liegt damit wohl goldrichtig.

Seit 2016 gibt es die Veranstaltungsreihe auf dem früheren Gartenschauergelände, die nur einmal 2020 wegen der Corona-Pandemie ausgefallen war. Im gastgebenden Förderverein Enzgärten wird allerdings auch das ausgefallene Jahr mitgezählt, da man schon alles geplant hatte. Damit findet die Veranstaltung 2025 im zehnten Jahr statt.

Dass auch nach fast einem Jahrzehnt noch Premieren auf der Festivalbühne möglich sind, belegte der Auftritt von „Mocca 4“. Die Pforzheimer Band hatte in der



Ein eingespieltes Team: Martina Rapp (li.) und Gisela Schmid-Beck am Burger-Stand.

Stammbesetzung mit Sängerin Bea Wolfinger, Gitarrist Alex Wolfinger, Bassist Namuk Tasoglu und Schlagzeuger Micha Malkowski als Special-Guest noch den musikalisch vielseitigen Jörg Richter – unter anderem Keyboards und Gesang – mitgebracht. Als „Mocca 5“ präsentierten die Formation vor allem Pop- und Rock-Songs aus den letzten fünf Jahrzehnten, und der Groove ging bei einigen Gästen ganz schön in die Beine.

Sängerin Bea Wolfinger animierte zum Mitsingen. „Listen to the Music“, ein Song der Doobie Brothers, wehte vielstimmig über die Festwiese und sicherlich bis an das nahe gelegene Enzufer, von wo aus einmal mehr Tatjana Stüven und Torsten Frommer



Als Gäste im Einsatz: Tatjana Stüven und Torsten Frommer von der DLRG Mönshheim.

von der DLRG Ortsgruppe Mönshheim das Geschehen beobachteten. Die beiden waren als Rettungssanitäter im Einsatz, um im Fall der Fälle Erste Hilfe leisten zu können. Die DLRG Mönshheim sei

Kämmerin und Bürgermeister verpflegen die Gäste an der stillen Enz.

Termine zugesagt. Man kenne sich, habe bereits beim Triathlon in Mühlacker zusammengearbeitet. Schließlich verfügten auch

DLRG-Mitglieder über eine Sanitäter-Ausbildung, und speziell die Mönshheimer Ortsgruppe sammle regelmäßig Erfahrung als Teil des „Helfer-vor-Ort-Teams“ mit zwei bis drei Einsätzen pro Woche.

Bei den „SommerEVENZ“ gab es bislang nur wenige, kleinere Einsätze – Schürfwunden, ein Sturz aus dem Toilettenwagen und auch mal eine Schnittwunde, die sich ein ehrenamtlicher Helfer im Burger-Stand zugezogen habe, zählte Frommer auf.

Im fraglichen Stand herrscht Abend für Abend Hochbetrieb, auch Mühlackers Kämmerin Martina Rapp stand in dieser Woche am Grill mit den Patties. An ihrer Seite: die ehemalige CDU-Gemeinderätin Gisela Schmid-Beck. „Das ist eine herausfordernde Arbeit“, stellten die beiden unisono fest, und das Duo muss es wissen. „Wir haben zusammen an der Kasse angefangen und uns zu den Burgern hochgearbeitet“, schildern sie ihre jahrelange „Karriere“ als Ehrenamtliche bei den „SommerEVENZ“.

„Diese Vielfalt gibt es auf keinem Festle“, loben sie das kulinarische Angebot. Doch nicht nur das ist bemerkenswert, denn wo sonst bekommt man den Burger von der städtischen Kämmerin gebraten? Die Cocktails gab es in diesem Jahr übrigens vom Bürgermeister persönlich: Mühlackers Rathaus-Vize Armin Dauner war als neuer Erster Vorsitzender des Fördervereins gleich mehrmals am Stand im Einsatz.